



44 hessische Grundschulen sind offiziell musikalisch **Hessisches Kultusministerium und Bertelsmann Stiftung setzen gemeinsames Projekt fort**

Gütersloh/Frankfurt, 28. November 2007. 44 hessische Grundschulen dürfen sich seit heute offiziell *Musikalische Grundschule* nennen. Sie haben an dem gleichnamigen Projekt des hessischen Kultusministeriums und der Bertelsmann Stiftung teilgenommen und in den vergangenen zwei Jahren Musik zu einem wesentlichen Bestandteil des Schulalltags gemacht. Heute erhielten die Schulen ihr Zertifikat aus den Händen von Liz Mohn, der stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Bertelsmann Stiftung, und dem Ministerialdirigenten Wulf-Michael Kuntze vom Kultusministerium. Ab 2008 sollen bis zu 60 weitere hessische Grundschulen an dem Projekt teilnehmen.

„Diese bundesweit einmalige Initiative ist wichtig für die Förderung des musikalischen Lebens an hessischen Schulen. Die Auswertung der ersten Projektphase zeigt, dass das Schul- und Lernklima sowie das Selbstbild der Schüler und die Gemeinschaftsbildung positiver bewertet werden als noch vor zwei Jahren“, sagte Ministerialdirigent Wulf-Michael Kuntze bei der Zertifikatsverleihung in Frankfurt. „Musik bedeutet, Toleranz, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit zu leben“, so Liz Mohn. „Deshalb sollte jedes Kind die Chance haben, möglichst früh mit Musik in Berührung zu kommen. Das ist mit der *Musikalischen Grundschule* möglich“.

Die Besonderheit des Projektes liegt darin, dass nicht eine Lehrkraft das Projekt allein trägt, sondern sich das gesamte Kollegium zur aktiven Umsetzung verpflichtet. Musik soll in den gesamten Schulalltag hineinwirken. In den *Musikalischen Grundschulen* werden Musiklehrer durch Fortbildungen zu „Musik-Koordinatoren“ ausgebildet, die Ideen für die fächerübergreifende Einbindung musikalischer Elemente in die Schulen hineintragen. Kinder werden unterstützt, zu singen, einen spielerischen Umgang mit der eigenen Stimme zu erlernen, zu musizieren, Instrumente zu entdecken, aber auch Geräusche und Stille wahrzunehmen. Um den Austausch zwischen den Schulen zu erleichtern und ihren Weg in die Selbstständigkeit langfristig zu fördern, schließen sich diese zukünftig in regionalen Verbänden, konstituiert durch die 15 hessischen staatlichen Schulämter, zusammen.

Rückfragen an: Ute Welscher, ute.welscher@bertelsmann.de, Telefon: 0173/ 2608433
Gabriele Vogt, g.vogt@hkm.hessen.de